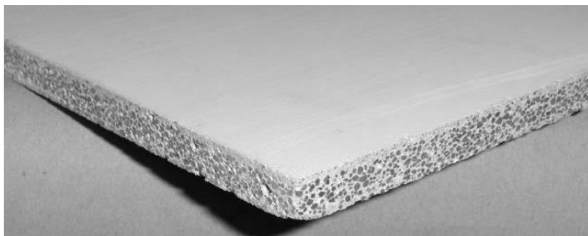




Empfehlungen zur Beschichtung von Bauplatten

Fermacell Powerpanel H₂O (IN) für Nassräume



Plattenbeschreibung

Zementgebundene Leichtbeton-Bauplatte mit Sandwichstruktur und beidseitig armierten Deckschicht mit alkaliresistentem Glasfasergewebe.

Kennwerte

Diffusionswiderstandszahl μ	56
Wärmeleitfähigkeit λ	0.173 W/mK
Brandkennziffer nach VKF	A1 / RF1

Bauseitige Vorarbeiten

Die Fermacell-Bauplatten-Powerpanel-H₂O sind gemäss Herstellerangaben vorschriftsgemäss anzubringen, die Ecken sind bei der Montage mit einem Dichtband und einem Dichtanstrich (z.B. Lastogum der PCI) auszurüsten und für den anschliessenden Beschichtungsaufbau vorzubereiten.

Vorbereitungsarbeiten

Die Platten müssen vor den Verputzarbeiten gründlich gereinigt werden.

Beschichtungsaufbau für Nassräume im Innenbereich, wie WC, Duschen usw.

Plattenfugen

Die Plattenfugen werden mit fermacell Fugenkleber verleimt. Anschliessend werden die Platten vollflächig mit fermacell Powerpanel Feinspachtel oder Herbol Sanierungsmörtel überglättet.

Diese Überzugschicht wird bei Bedarf, nach dem Austrocknen mit einer Schleifgiraffe geschliffen. Es soll eine feine saubere Oberfläche entstehen.

Trockenzeiten

Die Trocknung ist abhängig von Schichtdicke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknung verzögern.

In der Regel kann fermacell Powerpanel Feinspachtel oder Herbol Sanierungsmörtel nach ca. 48 Stunden überstrichen werden.

Wichtige Hinweise

Es darf keine Feuchtigkeit unter die Beschichtung gelangen. Sei dies durch Hinterfeuchtung oder durch Eindringen infolge unsachgemäss verarbeiteter oder überalterter Fugen.

Sobald an der Beschichtung eine Beschädigung entsteht, muss diese nachgebessert werden, da sonst eine Hinterfeuchtung der Beschichtung erfolgt.

Die Beschichtungen können mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt werden. Für die Entfernung von Kalk mit speziellen Mitteln empfehlen wir, an einer schlecht sichtbaren Stelle einen Verträglichkeitsversuch zu machen.

Nach der Schlussbeschichtung müssen die Plattenanschlussfugen in den Ecken mit einem geeigneten elastischen Fugendichtstoff (z.B. Silikondichtstoff) ausgefügt werden, damit eine Hinterfeuchtung der Beschichtung verhindert werden kann. Dies ergibt in kritischen Zonen eine zusätzliche Sicherheit.

Beschichtungsvarianten

1. 2K-PU lösemittelhaltig mit Grundierung

Grundierung: FLORSEALER Imprägnierung

Deckanstrich: 2x NUVOVERN WR Emaillack sdgl. oder
2x NUVOVERN WR/ES Emaillack sdgl.
oder
2x NUVOVERN DS Überzug sdgl.

2. 2K-PU lösemittelhaltig ohne spezielle Grundierung

Grundierung: 1x NUVOVERN WR Emaillack sdgl.
5-10%, verdünnt

Deckanstrich: 2x NUVOVERN WR, Emaillack sdgl.
unverdünnt
ebenfalls möglich sind:
NUVOVERN WR/ES Emaillack sdgl.
oder
NUVOVERN DS Überzug sdgl.

3. 2K-PU wasserverdünnbar mit Grundierung

Grundierung: 1x FLORSEALER Imprägnierung

Deckanstrich: 2x NUVOVERN AQUA DS Emaillack sdgl.,
unverdünnt

Technische Merkblätter

Die Technischen Merkblätter der einzusetzenden Produkte können in einer unserer Verkaufsstellen bezogen werden.